



schüpfen berichtet

3 | 18

Mitteilungsblatt

der Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	1
Ersatzwahlen für das Gemeindepräsidium	1
Personelles ... Neue Bauverwalterin ab 1. Oktober 2018	1
... Dienstjubiläum von Rolf und Danielle Häberli	1 + 2
... Dienstjubiläum von Judith Stähli	2
... Neue Gemeindebibliothekarin	2
... Erfolgreicher Lehrabschluss	2
Politische Agenda 2018	2
Ortsplanungsrevision; Erste Rückmeldung zur Mitwirkung REK	2 + 3
Pilzkontrolle	3
Winterhilfe – SammlerInnen gesucht!	3
Wasserversorgung Schüpfen; Qualität des abgegebenen Trinkwassers	4

Baukommission

Erteilte Baubewilligungen von Mai bis August 2018	5
Oberstufenzentrum; Sanierung West-, Nord- und Südfassade	6
Bauten und Anlagen im Wald	6
Vermarktungsrevision und Neuvermessung Schüpfen (Los 6)	7

Jugend-, Kultur- und Sozialkommission

<i>Rückblicke...</i>	
• Schüleraustausch; Wiedersehen mit Lisov	8 + 9
• Neuzuzüger-Anlass	10
• Schulschlussball	10 + 11
• 1.-August-Feier 2018	12
<i>Vorankündigungen...</i>	
• Dorfrundgang mit Erwin Daepf	13
• Filmabend mit beflügelter Passion	13
• Adventsfenster 2018	13
<i>Erinnerungsaufruf...</i>	
• Anlässe der Gemeinde – Helferinnen und Helfer gesucht!	14
• Ehrung und Bedankung von Schüpfenerinnen und Schüpfener	14

Veranstaltungskalender

August bis November 2018	15
--------------------------	----

Aus den Schulen

Neue Lehrpersonen stellen sich vor	16 – 18
------------------------------------	---------

Sicherheitskommission

Rückblick Badifest	18
--------------------	----

Und ausserdem...

Frienisberg Tourismus	6
Bibliothek Schüpfen	19

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis siehe dritte Umschlagseite

Liebe Schüpfenerinnen und Schüpfener

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Peter Gerber finden jeweils am letzten Freitag des Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt.

Die nächsten Sprechstunden finden am 31. August und 26. Oktober 2018, statt. Die Sprechstunde im September wird aufgrund der Herbstferien ausgesetzt.

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Ersatzwahlen für das Gemeindepräsidium

Gemeindepräsident Peter Gerber wurde anlässlich der kantonalen Wahlen vom 25. März 2018 als Grossrat des Kantons Bern gewählt. Mit seiner Wahl wird ein weiterer Schüpfener im Kantonsparlament die Interessen des Seelandes und somit auch der Gemeinde Schüpfen einbringen.

Nach der Wahl in den Grossrat hat er sich aus zeitlichen Gründen dazu entschieden, das Amt als Gemeindepräsident per 31. Dezember 2018 abzulegen. Für die Nachfolge ist eine **Ersatzwahl** (Majorz) erforderlich, welche am **28. Oktober 2018** stattfinden wird. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet

zusammen mit den kantonalen Abstimmungen am 25. November 2018 statt.

Personelles

... Neue Bauverwalterin ab 1. Oktober 2018

Unsere Bauverwalterin **Yolanda Lüdi** hat entschieden, sich ab Oktober 2018 einer privaten Herausforderung im Ausland zu stellen und hat deshalb ihre Anstellung per Ende September 2018 gekündigt. Der Gemeinderat dankt ihr an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit und den grossen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde. Für die private und auch berufliche Zukunft wünschen wir ihr viel Glück, Erfolg und Freude.

Die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger gestaltete sich aufgrund des ausgetrockneten Arbeitsmarkts als herausfordernd. Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit Frau **Tanja Mathys** aus Walperswil eine bestens geeignete Nachfolgerin per 1. Oktober 2018 finden konnten. Frau Mathys verfügt über die erforderliche Ausbildung und über Erfahrung in der Arbeit bei einer bernischen Bauverwaltung. Wir freuen uns auf die bevorstehende Zusammenarbeit und wünschen ihr bereits heute viel Freude, Erfolg und Befriedigung bei der Arbeit bei uns in Schüpfen.

... Dienstjubiläum von Rolf und Danielle Häberli

Rolf und Danielle Häberli feierten am 1. August 2018 ihr 25-jähriges Jubiläum als Hauswarte an der Oberstufe

Schüpfen. Der Gemeinderat gratuliert herzlich zu diesem tollen Jubiläum und freut sich sehr über die langjährige, gute Zusammenarbeit und das Engagement in den vergangenen 5'500 Arbeitstagen für die Schule Schüpfen und die Schülerinnen und Schüler. Wir freuen uns, auch weiterhin auf die wertvolle Mitarbeit und den Einsatz der beiden Jubilare zählen zu dürfen.

... Dienstjubiläum von Judith Stähli
Judith Stähli wird am 1. September 2018 ihr 10-jähriges Jubiläum als Bibliothekarin in der Gemeindebibliothek feiern. Der Gemeinderat gratuliert ihr zu diesem schönen Jubiläum und dankt für die sehr gute Zusammenarbeit und den Einsatz in den vergangenen 2'200 Arbeitstagen für eine gut funktionierende und vielfältige Bibliothek. Wir freuen uns, dass wir auch in Zukunft auf ihre Mitarbeit und ihre Kenntnisse zählen dürfen.

... Neue Gemeindebibliothekarin
Die Gemeindebibliothekarin **Therese Pfander** hat ihre Anstellung nach 22 Jahren per Ende Juli 2018 gekündigt. Sie hat aufgrund ihrer langjährigen Arbeitstätigkeit und dem damit verbundenen Engagement einen wertvollen Anteil an der stetigen Weiterentwicklung des Angebots und der tollen Qualität unserer Gemeindebibliothek. Der Gemeinderat dankt ihr für den grossen Einsatz herzlich und wünscht ihr für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

Wir freuen uns, dass als Nachfolgerin Frau **Rachel Olgun** aus Rapperswil gewählt werden konnte. Sie hat ihre Anstellung als Gemeindebibliothekarin bereits am 1. August 2018 erfolgreich gestartet. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr im Nachhinein einen guten Start und viel Freude und Befriedigung bei der Arbeit in der Gemeindebibliothek Schüpfen.

... Erfolgreicher Lehrabschluss
Der Gemeinderat und die Gemeindegestellten gratulieren unserem ehemaligen Lernenden **Loïc Imobersteg** zum erfolgreichen Lehrabschluss per Ende Juli 2018!

Wir wünschen ihm für die private und berufliche Zukunft viel Erfolg, Freude und spannende Erfahrungen auf dem weiteren Lebensweg.

Politische Agenda 2018

Die politische Agenda Schüpfen für das Jahr 2018 präsentiert sich wie folgt:

28. Oktober: Ersatzwahlen für das Gemeindepräsidium

4. Dezember: Gemeindeversammlung
Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie an einer Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen und hofft auf eine hohe Stimmbeteiligung anlässlich der Ersatzwahlen.

Ortsplanungsrevision

Erste Rückmeldung zur Mitwirkung zum Räumlichen Entwicklungskonzept (REK)

Das vom Planungsausschuss erarbeitete Räumliche Entwicklungskonzept (REK), welches die Grundlage für die planerische Entwicklung der Gemeinde und die strategische Basis für die Anpassungen des Zonenplans und des Baureglements bildet, ist vom 28. Mai 2018 bis am 29. Juni 2018 zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt.

Innerhalb der Auflagefrist sind 16 Eingaben eingegangen. Die Eingaben werden durch den Planungsausschuss in Zusammenarbeit mit dem Ortsplanerteam aufbereitet und überprüft. Die Inhalte der Mitwirkungseingaben und auch der Umgang mit den Eingaben

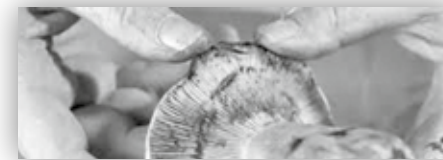
werden in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst, welcher der Bevölkerung zugänglich gemacht wird.

Pilzkontrolle

Die Pilzkontrolle ist eine wichtige Dienstleistung der Gemeinden im Rahmen der Lebensmittelpolizei. Die Gemeinden Schüpfen, Grossaffoltern, Meikirch, Rapperswil und Seedorf haben sich zu einer Pilzkontrollstelle zusammengeschlossen.

Wir verfügen über diplomierte VAPKO-Kontrollleute, die Ihr Pilzgut fachmännisch und kostenlos begutachten.

Die Pilzkontrollstelle befindet sich im **Werkhof**, Ziegeleistr.11, 3054 Schüpfen.



Öffnungszeiten

Von Samstag, **11. August 2018** bis Sonntag, **4. November 2018**, **jeden Samstag und Sonntag** von **17.00 bis 18.00 Uhr**.

In diesem Zeitraum können Sie die gesammelten Pilze ohne Voranmeldung kontrollieren lassen. An den übrigen Tagen ist eine Kontrolle nur nach telefonischer Vereinbarung wie folgt möglich:

Hauptkontrolleur

- Pascal Lehmann, Walperswil, 079 521 66 24

Aushilfskontrolleure

- René Leist, Münchenbuchsee, 031 869 08 32
- Kurt Schneeberger, Schüpfen, 031 302 04 89

Pro Tag und Person dürfen maximal zwei Kilogramm Pilze gesammelt werden. Die Pilze nach Arten getrennt vorlegen, besonders bei grosser Menge.

Winterhilfe - SammlerInnen gesucht!

Die Winterhilfesammlung in Schüpfen hat bereits über 25-jährige Tradition. Jährlich werden in den Wintermonaten durch Einwohnerinnen und Einwohner Spenden zu Gunsten der Schüpfener Bevölkerung gesammelt. Das Sammlerteam wurde bisher durch Susi Bürki geleitet. Anna Dübi hat auf Wunsch der verstorbenen Susi Bürki die Aufgabe und Organisation der Winterhilfesammlung übernommen.

Haben Sie Interesse, sich an der jährlichen Sammelaktion als Sammlerin oder Sammler freiwillig zu engagieren? Dann freuen sich Anna Dübi und das bestehende Team auf Ihre Unterstützung. Bei Interesse wenden Sie sich direkt an Anna Dübi, Kaltberg 433, 031 879 09 39, annaduebi@gmx.ch

Wasserversorgung Schüpfen

Qualität des abgegebenen Trinkwassers (2018)

Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser schreibt vor, dass Konsumentinnen und Konsumenten von Trinkwasser jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers informiert werden müssen. Nachfolgend zusammengefasst finden Sie die amtlichen Untersuchungsergebnisse des Laboratoriums Wessling, Lyss, vom Juni 2018:

«Die bakteriologischen Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.»

Die Trinkwasserqualität bezüglich chemischer Begleitstoffe (Inhaltstoffe) ist gemäss den Untersuchungsergebnissen des Kantonalen Laboratoriums gut.

Verteilnetz WV Schüpfen (Schüpfen-Dorf, Hard):

- Erdbächli- und Mühlequellen: mit UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 24.6-25.7° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 23-26 mg/l

Verteilnetz WV Bundkofen (Bundkofen, Schlatt/Hardhof, Büelhof):

- Bundkofenquelle: mit UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 22.4° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 19 mg/l

Verteilnetz WV Saurenhorn (Kaltberg, Ziegelried, Saurenhorn, Schwanden, Allenwil, Gsteig):

- Quellen Frienisberg, Urtenen-Schönbühl Pumpwerke Mattstetten, Moosseedorf und M'buchsee, sowie WVRB AG und WV Vennersmühle: mit UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 20-30° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 3-21 mg/l

Verteilnetz WV Meikirch-Uettligen (Schüpberg, Bütschwil):

- Quellwassergebiete Wahlendorf West u. Ost: mit UV-Desinfektion
- Quell- u. Grundwasserfassungen Halenwald (Bütschwil): unbehandelt
- Wasserhärte im Verteilnetz: 17-25° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 4-30 mg/l

Verteilnetz Privatwasserversorgung

- Mühlequellen: ohne UV-Desinfektion
- Wasserhärte im Verteilnetz: 25.5° fH
- Beurteilung: ziemlich hart (VSSH-Handbuch)
- Nitratgehalt im Verteilnetz: 23 mg/l

Weitere Informationen betreffend Wasserversorgung oder Wasserqualität können bei der Gemeindeverwaltung (Telefon 031 879 70 80) oder dem Brunnenmeister Thomas Schneider (031 879 11 33) eingeholt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige Wasserbezüger gemäss Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Wasserversorgung Schüpfen

Baukommission

Erteilte Baubewilligungen vom Mai bis August 2018

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Pistolenklub Schüpfen, v.D. Urs Ritter, Dorfmatte 1013, 3113 Rubigen	Sanierung des Kugelfanges, Oberdorfstrasse 44
Swisscom (Schweiz AG), Wireless Access, alte Tiefenaustrasse 6, 3050 Bern	Umbau der best. Mobilfunkanlage für Swisscom (Schweiz) AG mit neuen Antennen, Bernstrasse 2
Fritz + Helene Bieri, Bütschwil 202, 3054 Schüpfen	Anbau eines Balkons im 2. OG
Ronald + Nelly Kiener, Schüpberg 145, 3054 Schüpfen	Neubau offener, freistehender Autounterstand bei Geb. Nr. 145
Hanspeter Guggisberg, Kaltberg 439, 3054 Schüpfen	Erweiterung Gebäude 438e, Erstellen eines Heizraumes und Holzlagers
Martin Schlup, Schüpberg 130, 3054 Schüpfen	Einrichten eines Arbeitsraumes für Verkauf ab Hof, Schüpberg 130a
Bahnhof Garage Schüpfen AG, Marco Bischof, Bernstrasse 9, 3054 Schüpfen	Ersatz der Reklameträger
Anna + Daniel Braun, Höheweg 45, 3054 Schüpfen	Umnutzung best. Küche in Zimmer und neue Küche im bestehenden Wohn-Essbereich erstellen
Manfred Künzel + Elisabeth Bänziger, Lärchenweg 6, 3054 Schüpfen	Umbau Liegenschaft Lärchenweg 6 und Änderung der Dachform
Marco Zwahlen, Schwanden 33, 3054 Schüpfen	Anbau unbeheizter Wintergarten und neuer Gartenpavillon, Leiernstrasse 18
Gemeindeverband Wasserversorgung Saurenhorn, Mühlacher 2, 3256 Dieterswil	Ersatz der Wasserleitung Schwanden
Railway-Side Immobilien AG, Schafmattastrasse, 3938 Ausserberg	Anbringen von 3 Leuchtkästen mit der Beschriftung «BS16», Bernstrasse 16
Bernhard Mathys, Bundkofen 523, 3054 Schüpfen	Abbruch und Ersatz durch Pergola aus Aluminium mit VSG-Glaseinlagen
Martin + Sujaree Junbua Flück, Bergackerweg 11, 3054 Schüpfen	Neues Dachfenster in Badezimmer
Myriam Tschannen-Reichen, Leiernstrasse 16, 3054 Schüpfen	Einbau Dachfenster
Susanne + Marc Gmür, Schorimattweg 7, 3054 Schüpfen	Ganzglas-Schiebe-Verglasung für bestehende Überdachung auf Terrasse
Anna Maria Wyss + Gabriella Hübschi, Richtersmattweg 3, 3054 Schüpfen	Balkonverglasung
Ruedi + Gabi Meier, Buchenweg 22, 3054 Schüpfen	Parkplatzerweiterung und Sichtschutz

Oberstufenzentrum, Sanierung West-, Nord- und Süd- fassade

Die Gemeindeversammlung hat am 30. Mai 2018 den Verpflichtungskredit für die Sanierung der Aula und der Fassaden am Oberstufenschulhaus in der Höhe von Fr. 890'000.00 gesprochen. Damit die lärmigen Arbeiten während den Herbstferien 2018 ausgeführt werden können, wurde mit den Vorbereitungsarbeiten bereits nach den Sommerferien begonnen. Insgesamt werden die Sanierungsarbeiten für Fassaden und Aula bis im Sommer 2019 andauern.

Bauten und Anlagen im Wald

Wir stellen immer wieder fest, dass im Wald Bauten oder Anlagen errichtet werden, seien es kleine Unterstände, Wege oder das Abstellen von Fahrzeugen, wie Bauwagen etc. Alle diese Einrichtungen bedürfen, gemäss kantonalem Baugesetz einer Baubewilligung.

Jedoch bedürfen nur Bauten und Anlagen im Wald, welche den forstlichen Zwecken zur Waldbewirtschaftung dienen keiner Ausnahme. Für alle anderen Bauten und Anlagen, kann nur eine Bewilligung in Aussicht gestellt werden, wenn eine Standortgebundenheit begründet werden kann. Die wenigsten

Bauten oder Anlagen erfüllen dieses Kriterium tatsächlich und gehören deshalb nicht in den Wald.

Aus diesem Grund weisen wir die Waldeigentümer darauf hin, Bauten und Anlagen in Ihren Wäldern, für welche sie keine rechtskräftige Baubewilligung vorlegen können bis Ende September 2018 zu entfernen.

Die Gemeinde ist verpflichtet das Gemeindegebiet periodisch darauf zu überprüfen und die säumigen Eigentümer darauf hinzuweisen. In letzter Zeit wurden betroffene Grundeigentümer schriftlich auf festgestellte illegale Bauten hingewiesen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und dass Sie uns dabei helfen, die Wälder auch in Zukunft sauber zu halten.



Die Menschen sind hier glücklicher. Ehrlich.

www.frienisberg-tourismus.ch

Erleben und staunen

Vermarktungsrevision und Neuvermessung Schüpfen, Los 6 (Winterswil, Bütschwil, Schüpberg)

Die RSW AG führt im Auftrag der Einwohnergemeinde Schüpfen und unter der Aufsicht des Amtes für Geoinformation im Gebiet Winterswil, Bütschwil und Schüpberg, sowie die Waldgebiete eine Vermarktungsrevision gefolgt von einer Neuvermessung der Ebene Liegenschaften durch. Mit Ausnahme der Liegenschaften im Wald werden sämtliche Grenzpunkte von Grundstücken retabliert und neu vermessen. Die Neuvermessung im Wald wird mit einem vereinfachten Verfahren realisiert. Das Arbeitsprogramm ist wie folgt:

Vermarktungsrevision Herbst 2018 bis ca. Anfangs 2020	Aufsuchen der Grenzpunkte, Retablierung der Vermarktung, Ausführung kleiner Grenzbereinigungen oder Grundstückvereinigungen in Absprache mit Eigentümer
Neuvermessung Laufend ab Herbst 2018 bis Anfangs 2020	Neuvermessung der Grenzpunkte. Auswertung der Aufnahmen, Konstruktion der Elemente der Ebene Liegenschaften, Attributierungen, Übernahme vorhandener Elemente aus der Nachführung.
Öffentliche Auflage Ergebnisse der Neuvermessung Ca. Mitte 2021	Nach Verifikation in 2 Schritten (B3, B4) erteilt das Amt für Geoinformation die Bewilligung zur Auflage der verifizierten Bestandteile der Neuvermessung. Nach Erledigung allfälliger Einsprachen werden die neuen Daten im Grundbuch eingetragen.

Die Vermarktungsrevision gemäss KGeolG, Art. 26 – 35 beinhaltet die Grenzfeststellung und das Anbringen von fehlenden Grenzzeichen. Unzweckmässige Grenzverläufe können mit Zustimmung der Grundeigentümer bereinigt/vereinfacht werden. Die betroffenen Grundeigentümer werden bei Zeiten direkt informiert.

Wir bitten alle Grundeigentümer im Gebiet ihre Grenzpunkte – sofern vorhanden – freizulegen. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag, die Vermarktungsrevision möglichst reibungslos abwickeln zu können. Die Vermarktungs- und Vermessungsarbeiten dauern von Herbst 2018 bis Anfangs 2020.

Gemäss Bundesgesetz über Geoinformation Art. 20 und 21, ist der Zutritt zu privaten Grundstücken zu gewähren und bei Bedarf das Anbringen von technischen Hilfsmitteln auf Grundstücken und an Gebäuden gestattet.

Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich, die Vermessungsarbeiten vorgängig anzumelden. Die Grundstücke müssen in der Regel mehrmals betreten werden, da nicht sämtliche Arbeiten in einem Durchgang erledigt werden können.

Bei Fragen zum Projekt gibt Ihnen Lukas Läderach, pat. Ingenieur-Geometer, gerne Auskunft. 032 387 79 30 / lukas.laederach@rswag.ch

Rückblicke...



Schüleraustausch vom 28. Mai bis 1. Juni 2018

Wiedersehen mit Lisov

In aller Frühe startete am Montagmorgen um 5.00 Uhr das grosse Abenteuer. Mit dem Car reiste die nicht ganz komplette 8. Klasse in die Tschechische Republik. Nach 12 Stunden Fahrt kamen wir in Lisov, der Partnergemeinde von Schüpfen, an. Spannung und Freude lag in der Luft und manche Freudentränen wurden beim Wiedersehen vergossen. Nach einer kurzen Begrüssung wurden die Kinder herzlich in den Gastfamilien aufgenommen und die Lehrerinnen sowie der Busfahrer in einem Studentenheim untergebracht. Kaum angekommen, ging es

auf direktem Weg in ein Restaurant, wo wir ein köstliches Abendessen serviert bekamen. Nebenbei gab es eine offizielle Begrüssung des Bürgermeisters.

Ausgeschlafen und voller Energie für den ersten Tag ging es in die Schule. Alles war anders als gewohnt. Viele neue Gesichter kamen einem entgegen und in der riesigen Schule fühlte man sich wie in einem Labyrinth. Um sich kennenzulernen und sich einen Überblick zu verschaffen, wurde in Gruppen verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Dazu gehörten Sport, Ko-

chen, Werken sowie das Erlernen der Schulhymne. Den Nachmittag verbrachten die Klassen in Trebon, wo wir ein Naturmuseum besuchten.

Am Mittwoch war ein sportliches Programm angesagt. Nach einer unterhaltenden Carfahrt kamen die Schüpfener und Lisover in einem Natur- und Funpark an. Nun waren Pfeilbogen schiessen, klettern sowie ein unfreiwilliges Bad in einem See angesagt. Anschliessend assen alle zusammen in einem Restaurant ein leckeres Mittagessen. Viel Zeit blieb aber nicht übrig und jeder Austauschschüler unternahm am Nachmittag etwas mit seiner Gastfamilie.

Das Aufregendste jedoch war der Donnerstag, an welchem wir die Hauptstadt von Tschechien besuchen durften. Nach einer kurzen Einführung zu Prag machten sich alle auf den Weg zum Car. Während die Sonne heiss vom Himmel brannte, sahen wir uns zusammen un-

terschiedliche Sehenswürdigkeiten an. Dabei verliefen wir uns peinlicherweise auch noch. Nach einem kleinen Lunch wurden wir in ein mysteriöses Spiegelabyrinth geführt, aus dem man herausfinden musste. Anschliessend war freie Zeit und Shopping angesagt. In kleineren Gruppen durchforstete man Läden nach Souvenirs für die Familie in der Schweiz. Die Zeit verflog viel zu schnell und schon kehrten alle zum Car zurück. Müde und voller neuer Eindrücke machten wir uns auf den Weg zurück nach Lisov.

Am Freitag war der grosse Abschied angesagt. Schon vor dem Schulstart weinten alle und traurig verabschiedete man sich von den Gastfamilien. Nach einem kurzen Frühstück und gegenseitiger Danksagungen wurden zahlreiche Umarmungen, Fotos und Geschenke ausgeteilt. Traurig verliessen wir das Städtchen Lisov und machten uns auf die Heimreise. Nun hoffen alle auf ein baldiges Wiedersehen.

Anna und Syrille



Ausflug nach Trebon



Neuzuzüger-Anlass

15. Juni 2018

Einmal mehr hatte Erwin Daepf die NeuzuzügerInnen auf seinen Dorfrundgang mitgenommen. Beim Apéro wurden die Eindrücke vom Gesehenen rege ausgetauscht. In kurzen Referaten erhielten die Anwesenden Einblick in die Gemeinde, Politik und Kirche. Martin Stettler sorgte für das feine Abendessen und die Gruppe «Pepper and Parsley» gestalteten mit viel Herz und Können den musikalischen Rahmen. Kaffee und Burehofglace rundeten den gemütlichen Abend ab. Schön, dass so viele neue Gesichter anwesend waren.

Die JKS bedankt sich bei Erwin Daepf und allen Helferinnen und Helfer für den tollen Einsatz.

Andrea Spring, Mitglied JKS



nicht so einfach war. Mit Hilfe der Jugendlichen wurde die Hofmatt geschmückt, das Büffet aufgestellt und die Tanzbühne mit Licht und Musik eingerichtet.

Nach der Verabschiedung im Oberstufenzentrum und der Fahrt in der Strechlimouline kamen alle schön gekleidet in der Hofmatt an. Mit viel Hunger wurde das festliche Büffet geplündert und im Anschluss startete der Tanzwettbewerb. Unter den Juroren auch die beiden Klassenlehrer Adrian Reuteler und Tobias Betschart. Nach der Rangverkündigung und dem grossen Aufräumen konnten wir die Jugendlichen wieder entlassen. Es war auch dieses Jahr sehr erfreulich, dass alle Jugendlichen mit viel Freude mitgemacht haben, sei es beim Tanzen oder mit den mitgebrachten Speisen für das Büffet. Einen Dank auch an das Sigristenpaar Daniela und Heinz Küffer, Thomas Müller als Juror und Kelly Müller und Matthias Fuhrmann für das Filmen.

Thomas Schwarz, Mitglied JKS



Schulschlussball

5. Juli 2018

Dank der Zusammenarbeit der JKS- und der Schulkommission mit Unterstützung durch die freiwilligen Arbeit von Olivia Müller konnte auch dieses Jahr der Abschlussball durchgeführt werden. Im Mai sind wir mit den beiden Lehrkräften zusammengesessen und haben mit der Tanzlehrerin Tamara Guggisberg die Tanzlektionen geplant. Was mit den vielen Terminen im Juni mit Abschlusstheater und Lagerwoche

1.-August-Feier 2018

Bereits zum 5. Mal wurde die Bundesfeier auf dem Werkhofareal in Schüpfen durchgeführt. Einmal mehr dürfen wir festhalten, dass sich dieser Platz hervorragend für ein solches Fest eignet. Die Vorbereitungsarbeiten konnten wie geplant umgesetzt werden. Das Platzangebot reichte für ca. 640 Personen.

Praktisch identisch wie im letzten Jahr durchquerte zwischen 17:00 und 18:00 Uhr ein starkes Gewitter den Himmel in Schüpfen. Der starke Regen war aber zugleich auch eine grosse Erleichterung im Zusammenhang mit der besorgniserregenden Trockenheit, die seit mehreren Tagen dafür sorgte, dass in etlichen Regionen der Schweiz ein generelles Feuerwerkverbot ausgesprochen wurde. In Schüpfen hat die Sicherheitskommission auf Grund der Weisungen vom Regierungsstatthalteramt Seeland und den sorgfältigen Analysen des Feuerwehrkommandanten das Feuerwerk unter bestimmten Bedingungen erlaubt.

Dieses Jahr eröffnete Meret Illi Bollinger offiziell die Bundesfeier. Umrahmt von Musik und Nationalhymne der Brass Band Schüpfen hielt Marco Prack die 1. August-Ansprache. Pünktlich um 22:15 Uhr durften die Anwesenden ein wunderbares Feuerwerk erleben. Ganze 15 Minuten erhellte sich der Nachthimmel über Schüpfen in allen Farben. Zuvor kamen auch die Kleinsten auf ihre Kosten: Der Lamponumzug wurde dieses Jahr wieder mit Trommel und Pauke begleitet.

Für die heitere Stimmung sorgte wie immer die bereits bekannte Band «Duplex-Music». So gegen 23:00 Uhr wurde bereits wieder heftig aufgeräumt. Dank des effizienten Einsatzes des Turnvereins Schüpfen war um 23:45 Uhr alles wieder aufgeräumt. Mein Dank gilt auch allen anderen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach der Feier grandiose Arbeit geleistet haben.

Marco Prack, Gemeinderat



Vorankündigungen...

Dorfrundgang mit Erwin Daepf

Freitag, 14. September 2018, Treffpunkt um **18.00 Uhr** beim **Mingerdenkmal** im Oberdorf. **Dauer: ca. 1 Stunde, bei jeder Witterung.** Anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz.

Am Freitag, 14. September 2018 findet der geführte Dorfrundgang mit Erwin Daepf statt. Der pensionierte Lehrer aus Schüpfen berichtet spannend und äusserst unterhaltsam über die Geschichte unseres Dorfes.

Die **Anmeldefrist** dauert noch bis am **31. August 2018**... Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen, Tel. 031 879 70 80 oder E-Mail info@schuepfen.ch für den Dorfrundgang an.

Filmabend mit beflügelter Passion!

Samstag, 3. November 2018, KGH Hofmatt, 20.00 Uhr

Auch dieses Jahr findet wieder ein beflügelnder Filmabend in der Hofmatt statt. Sie werden staunen was es alles in Schüpfen zu erleben gibt. Wir zeigen Ihnen den Film, den Herr Fritschi über Hans Stettler gedreht hat. Viel mehr ist es ein Film über seine Passion mit seinen Tauben, die gerne von München an einem Samstag innert ein paar Stunden zurückfliegen. Hans Stettler wird anwesend sein und vieles Mehr zu berichten wissen und Fragen beantworten.

Als zweiter Teil zeigen wir den Film über das Dorffest 1970 in Schüpfen.

Danach laden wir alle ein, bei Wein und Käse zu verweilen.

Wir freuen uns über ihren Besuch!

Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit per Flugblatt.

Adventsfenster 2018

Bitte vormerken und Ideen sammeln!

Weitere Informationen folgen im Oktober.



Erinnerungsaufruf...

Anlässe der Gemeinde – Helferinnen und Helfer gesucht!

Die Einwohnergemeinde führt jährlich zahlreiche kleinere und grössere Anlässe zu Gunsten der Schöpfener Bevölkerung wie Neujahrsapéro, Neuzuzügeranlass, Bundesfeier etc. durch. Die Anlässe werden durch die Jugend-, Kultur- und Sozialkommission organisiert.

Insbesondere bei der Durchführung der Bundesfeier ist die Kommission auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wer Interesse hat, sich bei der Bundesfeier oder bei einem der anderen Anlässe als freiwillige Helferin oder freiwilliger Helfer zu engagieren, darf sich gerne bei Sandra Meier, Sekretärin der Jugend-, Kultur- und Sozialkommission, Tel. 031 879 70 80 melden.

Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme!

Ehrung und Bedankung von Schöpfenerinnen & Schöpfener

Wieso? Bürgerinnen und Bürger von Schüpfen, die besondere Leistungen vollbracht haben oder mit besonderen Aktivitäten aufgefallen sind, werden jährlich jeweils an der Dezember Gemeindeversammlung geehrt.

Wer? Schöpfnerinnen und Schöpfnern, welche im Sport, in Berufswettkämpfen oder im kulturellen Bereich national oder international erfolgreich sind und Preise oder Titel gewonnen oder sich sonst anderweitig positiv und engagiert engagieren.

Wie? Anmeldeformular ausfüllen und bis spätestens am 1. September bei der Gemeindeverwaltung einreichen.

Zögern Sie nicht und melden Mitbürgerinnen und Mitbürger für eine Ehrung oder Bedankung an der Gemeindeversammlung an. **Besten Dank für die Mithilfe!**

Veranstaltungskalender

Aufgeführt sind alle bei Redaktionsschluss bekannten Anlässe. Weitere Anlässe sowie Detailinformationen finden Sie auf der Homepage www.schuepfen.ch

August			
Fr, 24.8. Sa, 25.8.	Samariterverein	Racletteabend	KGH Hofmatt, Fr, 18.00 – 23.00 Uhr Sa, ab 17.00 Uhr
September			
Sa, 1.9. So, 2.9.	Platzgerclub	Verbandsfest und CH-Meisterschaft	KGH Hofmatt, ab 07.30 Uhr
So, 2.9.	Kirchgemeinde	Schülerbegrüssungs-Gottesdienst 1. Schuljahr	
Di, 4.9.	Samariterverein	Monatsübung «Repetition Samariterwissen»	KGH Hofmatt, 19.30 – 21.30 Uhr
Fr, 7.9.	Jugend-, Kultur- + Sozialkommission	Jungbürgerfeier	gemäss sep. Einladung
So, 9.9.	Kirchgemeinde, Trachtengruppe Schüpfen	Erntedank, Singen im Gottesdienst	Kirche
Mo, 10.9.- Sa, 15.9.	Kirchgemeinde	Seniorenferien	
Fr, 14.9.	Jugend-, Kultur- + Sozialkommission	öffentlicher Dorfrundgang mit Erwin Daepf <i>Teilnahme nur mit Anmeldung möglich!</i>	Treffpunkt: Minger-Denkmal im Oberdorf, 18.00 Uhr
Fr, 14.9. Sa, 15.9.	Turnverein	Saloon	Areal Primarschule, Fr, ab 20.00 Uhr; Sa, ab 09.00 Uhr
So, 16.9.	Schwimmbad Schüpfen	Saisonende	
So, 23.9.	Gemeinde	Abstimmungssonntag	Urnenöffnungszeiten Schüpfen: 10.00 – 12.00 Uhr Ziegelried: 10.00 – 11.45 Uhr
Oktober			
Di, 16.10.	Samariterverein	Monatsübung «Rettung von Erster Sekunde»	KGH Hofmatt, 19.30 – 21.30 Uhr
Fr, 19.10. Sa, 20.10	Elternverein Schüpfen	Herbst-/Winterbörse	KGH Hofmatt Freitag Annahme: 16.00 – 17.30 Uhr
So, 21.10.	Kirchgemeinde, Brass Band Wierenzwil-Rapperswil	Konzertgottesdienst	Kirche
Mo, 22.10.	Jugend-, Kultur + Sozialkommission	Vereinskonvent	KGH Hofmatt, 18.30 Uhr
Fr, 26.10.	Brass Band	Lotto	KGH Hofmatt, 20.00 Uhr
So, 28.10.	Brass Band	Lotto	KGH Hofmatt, 14.30 Uhr
November			
Sa, 3.11.	Kirchgemeinde	Suppentag «Brot für alle»	Kirche
Sa, 3.11.	Jugend-, Kultur + Sozialkommission	3. Filmabend	KGH Hofmatt, ab 20.00 Uhr
Di, 6.11.	Samariterverein	Monatsübung «Überraschung»	KGH Hofmatt, 19.30 – 21.30 Uhr
Fr, 9.11.	Bibliothek	Schweizer Erzählnacht	Bibliothek, ab 19.00 Uhr
Sa, 10.11.- So, 25.11.	Elternverein Schüpfen	Kerzenziehen	Mostikeller Primarschule Zeiten gem. sep. Flyer
So, 11.11.	Kirchgemeinde, Gospelchor «The Spirituals»	Konzertgottesdienst	Kirche
Mi, 14.11.	Samariterverein	Blut spenden	KGH Hofmatt, 17 - 19.30 Uhr
Fr, 23.11.	Bibliothek	Adventsgeschichte	Bibliothek, ab 16.00 Uhr
Sa, 24.11.	Seeland Indoor Cycling	7. Edition SIC	Sporthalle, 10.00 – 01.00 Uhr
So, 25.11.	Gemeinde	Abstimmungssonntag	Urnenöffnungszeiten Schüpfen: 10.00 – 12.00 Uhr Ziegelried: 10.00 – 11.45 Uhr
Mi, 28.11.	Elternverein	Advents-Kranzen	KGH Hofmatt
Do, 29.11.	Elternverein	Advents-Kranzen	KGH Hofmatt

Aus den Schulen

Neue Lehrpersonen stellen sich vor



Ilona Siwek (28), Musik- und Theater-schaffende. Es freut mich sehr, die Stelle als Musiklehrerin an der Primarschule Schüpfen zu übernehmen. Die Arbeit mit Kindern inspiriert mich und stellt für mich ein spannendes Wirkungsfeld zwischen Erziehung, Bildung und Kunst dar. Ich spiele selber in einer Band und bin in diversen Bühnenprojekten als Darstellerin wie auch als Pädagogin/Regisseurin tätig.



Mein Name ist **Vanessa Schneeberger**, ich bin 25 Jahre alt und wohne in Belp. Ich werde ab August an beiden

Klassen des Ziegelriedschulhauses unterrichten und möchte mich Ihnen nun kurz vorstellen.

Nach der Matura habe ich zuerst eine Ausbildung zur Kauffrau gemacht, weil ich das Bedürfnis hatte in die Arbeitswelt einzutauchen. Ich habe aber während der Ausbildung schnell gemerkt, dass ich gerne mit Kindern arbeiten möchte. Aus diesem Grund habe ich direkt nach der KV Ausbildung die Pädagogische Hochschule besucht, um Lehrerin zu werden.

Ich freue mich sehr auf den kommenden Sommer und auf all die Erfahrungen, die ich hier machen darf.



Mein Name ist **David Camnitzer** und ich freue mich schon sehr darauf, die Kinder der Mittelstufe in Ziegelried zu unterrichten. In den vergangenen Jahren habe ich als Klassenlehrer in Berlin und Bern unterrichtet. Meine Passion ist das Reisen, weshalb ich vor einigen Jahren auch eine einjährige Weltreise unternommen habe: Gerne erinnere ich mich an das goldene Licht Australiens, das pulsierende Leben Hong Kongs oder den Duft der ecuadorianischen Nebelwälder. Und nun freue ich mich sehr auf die Zeit in Ziegelried!



Mein Name ist **Monika Graf**. Ich wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern in Münchenbuchsee. Nach 17 Jahren an der Schule Oberburg freue ich mich auf eine neue Herausforderung und die Arbeit mit Ihren Kindern. Ich unterrichte ein Teilpensum an den Klassen 1-3c/d/f.



Meine Name ist **Nicole Heisel**, ich komme ursprünglich aus Süddeutschland und lebe seit etwa 10 Jahren in der Schweiz. Ab August 2018 werde ich an der Oberstufe Schüpfen die Sprachfächer, Deutsch, Französisch und Englisch als Fachlehrerin unterrichten. Ich freue mich auf das neue Arbeitsumfeld, das neue Lehrerteam und die neuen Schülerinnen und Schüler. Ich wünsche mir, Jugendliche zum Reflektieren, zum Hinterfragen und zum lebenslangen Lernen motivieren zu können.

Mein Name ist **Martina Kiener**. Die Arbeit mit Menschen, insbesondere Kindern, liegt mir sehr am Herzen. Dies bemerkte ich auch nach meiner Erstausbildung im pflegerischen Bereich. Deshalb entschied ich mich, nach der Lehre das Studium an der PH Bern in Angriff zu nehmen.

Nun habe ich mein Studium abgeschlossen und freue mich sehr auf den Einstieg ins Berufsleben und meine ersten Erfahrungen in Schüpfen.



Mein Name ist **Laura Fluri**. Ich bin 28 Jahre alt und wohne zusammen mit meinem Freund in Biel. Ab August 2018 werde ich die Stellvertretung für Fabienne Schneiter an der 9. Sekundarklasse übernehmen.

Während und nach meinem Studium an der Pädagogischen Hochschule in Bern habe ich immer wieder längere Stellvertretungen übernommen und konnte so bereits vielfältige und wertvolle Erfahrungen als Fach-, sowie als Klassenlehrperson sammeln. Um mein Wissen zu vertiefen und um für herausfordernde Situationen gewappnet zu sein, habe ich zudem die Master-Spezialisierung «Umgang mit herausfordernden Situationen in der Schule und Unterricht» besucht.

Ich freue mich nun sehr auf das neue Schuljahr und darauf mit der Klasse viel Spannendes und Neues zu erleben.

Mein Name ist **Nicole Studer**. Zusammen mit meiner 16 jährigen Tochter wohne ich in Zollikofen. Ich werde ab kommemdem August die neue 7b als Klassenlehrerin übernehmen. Nach dem Gymnasium Kirchenfeld habe ich das Sekundarlehramt phil II (Mathematik, Biologie, Sport, Gestalten) an der Universität in Bern abgeschlossen. Während 10 Jahren in Bremgarten mit dem Modell Spiegel und guten 10 Jahren im Langzeitgymnasium Muristalden (Sexta – Quarta) habe ich viele spannende und wichtige Erfah-

rungen sammeln dürfen. Neben meiner schulischen Tätigkeit habe ich 25 Jahre lang intensiv Handball gespielt und parallel dazu den Nachwuchs auf allen Stufen als Trainerin gefördert (Spieleerziehung bis zu den Elite Junioren). Heute hat eine alte Leidenschaft meine handballerischen Tätigkeiten abgelöst, nämlich das Tanzen (House, Hip Hop, Salsa, Bachata u.a.). Nun freue ich mich sehr auf meine neue Klasse, das neue Kollegium und die Gemeinde Schüpfen.

Sicherheitskommission



Rückblick Badifest

Am 7. Juli 2018 hat das Badifest im Schwimmbad Schüpfen stattgefunden. Nicht nur das schöne Wetter, sondern auch die zahlreichen Gäste, welche die vielseitigen Sport- und Spielangebote nutzen, trugen zu einem gelungenen Fest bei.

Die Sicherheitskommission bedankt sich herzlich beim Badpersonal, dem Beizli-Team und dem Elternverein Schüpfen für Ihr Mitwirken am Badifest 2018.

Sicherheitskommission Schüpfen

Und ausserdem...



Sägestrasse 6
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 79 03

E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten in den Herbstferien

In den **Herbstferien**, vom 22. September bis 13. Oktober 2018, ist die Bibliothek jeweils am Freitagabend von 19.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Schweizer Erzählnacht

Die **Schweizer Erzählnacht** findet dieses Jahr am **Freitag, 9. November 2018 um 16.00 Uhr**, unter dem Motto «in allen Farben», statt.

Weihnachtsgeschichten

Marijke Jansen erzählt am **Freitag, 23. November 2018 um 16.00 Uhr** Weihnachtsgeschichten.

Personelles

Das Bibliotheksteam besteht neu aus den folgenden Personen:

Marijke Jansen Schürch: Bibliotheksleiterin

Judith Stähli: Gemeindebibliothekar

Rachel Olgun: Gemeindebibliothekar

Marie-Louise Beyeler: Schulbibliothekar

Sandrine Tschan: Schulbibliothekar

E-Medien

In der Bibliothek können auch E-Medien ausgeliehen werden. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Bibliotheksteam

OPEN DOOR

Indoor Cycling Kurse | Piloxing | Jumping
Fitness | Aerial Fly & Relax | fitdankbaby,
Fitness für dich & dein Baby | Zumba | Jazz
Dance | Qigong | Spiralmuskeltraining

Das SIC-Center und seine Partner laden euch ein
zur **NEUERÖFFNUNG**
mit Apero



a energie
LaCucina
TEE & GEWÜRZE
BERN UND ZÜRICH | lacucina.ch

IndoorCyclingCenter

1. September 2018

9:30 bis 18:00 Uhr

Lysstrasse 5, 3054 Schüpfen (beim SPAR im 1. Stock)



Martin Burkhard | Centerleiter

Indoor Cycling.

Das individuelle, hocheffiziente, herzfrequenzgesteuerte Gruppenausdauertraining auf stationären Fahrrädern für alle, die ihre Fitness mittels fetziger Musik und Gruppendynamik verbessern möchten.



Nadja Scherler

Kurse ab Schwangerschaft bis unendlich danach.

Du bist in der Kugelzeit oder gerade Mama geworden, dein Zwerg ist bereits über 1 Jahr alt oder Du möchtest Power, Stabilität und Kraft aufbauen - wir haben das optimale Workout für Dich.



Astrid Kriech

Ihr Partner für inneres und äusseres Gleichgewicht.

Das Spiralmuskeltraining nach Dr. R. Smisek ermöglicht die systematische Pflege der Wirbelsäule und des gesamten Bewegungsapparates zur Prävention, Regeneration, als Konditionstraining und zur Therapie für jedes Alter - auch bei vorhandenen Fehlstellungen.



Myriam Chaillet Grossenbacher

Quelle der inneren Kraft.

Qigong ist eine alte chinesische Kunst. Sie hilft uns, Stress abzubauen und Konzentration zu üben, fördert Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht. Die sanften Bewegungen sind in jedem Alter erlernbar.



Marion Zbinden

Bewege dich an neue Orte - und tanz mit mir!

Zumba ist wohl das coolste Workout überhaupt. Abtanzen zu toller Musik mit grossartigen Leuten und dabei noch eine Menge Kalorien verbrennen, ohne dass man es überhaupt merkt.



Das gesamte Team freut sich auf zahlreiche Neugierige.

BLÖCKE UND LEKTIONEN ZUM SCHNUPPERN

Weitere Infos anfordern: martin.burkhard@seelandindoorcycling.ch

KUFA HIGHLIGHTS 2018
 KULTURFABRIK LYSS • WWW.KUFA.CH
 HIER GIBTS TICKETS: starticket
 UNTERSTÜTZT DURCH: Gemeinde Schüpfen, Canton de Fribourg

DIE KUFA KANN MAN MIETEN.

Die KUFA kann man mieten. Sei es für Geburtstage, Hochzeitsfeiern, Versammlungen, Apéros, Weihnachtsfeiern oder Vereins-/Firmenessen. Die Kulturfabrik ist ein Allrounder und verwandelt sich über Nacht von der Partystätte zu einem Bankettsaal und vom Konzertlokal zur Hochzeits-Location. Bei der Umsetzung Ihres Wunsch-Events unterstützt ein professionelles Team der KUFA die Veranstaltungen beim Rahmenprogramm, beim Catering und allgemein mit Ideen und Tips.

Folgendes steht zur Verfügung:
 – KUFA Club (200 Stuh., 50 Theater-, 40 Bankett-Sitzplätze)
 – KUFA Halle (700 Stuh., 240 Theater-, 150 Bankett-Sitzplätze)
 – Top Licht- und Soundanlage
 – Komplette Bar inklusive Personal
 – Theaterbestuhlung und Bankettmobiliar
 – Erfahrung und Professionalität

Melden Sie sich unverbindlich auf mieten@kufa.ch oder rufen Sie an auf 032 384 79 40.



Sozialdemokratische Partei
Schüpfen

- Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern begegnen
- gemeinsam über Themen austauschen
- neue Personen kennenlernen und sich vernetzen
- sich mit kleinen Häppchen und Getränken verwöhnen lassen
- die SP-Schüpfen anregen in der Gemeindepolitik neue Themen und Ideen aufzugreifen
- ...

... diese Ziele verfolgt die neue Veranstaltungsreihe

sichtBar

Dorfmarkt - Samstag, den 18.8.2018 ab 09.30
 Der Begegnungsort am Dorfmarkt in Schüpfen - Ideen austauschen und sich einbringen

streitBar

Mittwoch, den 17.10.2018 ab 19.00
 Gemeinschaftshaus Richtersmatt (ohne Voranmeldung)

Landesstreik – Landesstreik: Ein Vorspann zum Jubiläum „100 Jahre Landesstreik“. Wir blicken in der Schweizergeschichte und in das Zeitgeschehen der Gemeinde Schüpfen zurück. Und wir schauen voraus!

reparierBar Frühling 2019, im Rahmen des Bring- und Holtages (ohne Voranmeldung)

Mitgebrachte defekte Gegenstände/Geräte werden von Experten/-innen nach Möglichkeit repariert.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre SP-Schüpfen

Wärmeverbund Lyssbach Schüpfen

10 Jahre Wärme im Verbund

Seit der Inbetriebnahme der Wärmezentrale 2008 hat sich beim Wärmeverbund Lyssbach Schüpfen viel getan: Beispielsweise wurde eine 460m² grosse Röhrenkollektorenanlage auf dem neu gebauten Schüpfen Zentrum, dem Sitz der WLS AG, an der Lysstrasse 5 realisiert; Durch eine effiziente Wärmerückgewinnungsanlage in der Heizzentrale wird die Abwärme durch die verbrannten Holzsnitzel genutzt und die gewonnene Energie in das Verteilnetz eingespiesen; Modernste Filteranlagen sorgen dafür, dass die Feinstaubbelastungen deutlich unter dem geforderten Wert liegen.

2017 wurden 5'800'000 kWh Energie an 550 Wohnungen und 9 Gewerbebetriebe geliefert.

Was sich beim Wärmeverbund kaum verändert, sind die Energie- und Grundpreise. Seit der Preissenkung 2012 von 9.9 auf 9.7 Rp./kWh (Energiepreis) sind diese unverändert geblieben.

Netzausbau

Im ersten Halbjahr 2018 wurden weitere Liegenschaften an der Sägestrasse, Schulstrasse, Dorfstrasse, am Hofstattweg und an der Ziegeleistrasse erschlossen. Aufgrund des grossen Interesses im Gebiet Oberdorf wurde eine zusätzliche Zentrale bei der Firma Stuber realisiert. Ende 2018 sollten dann auch die Fernwärmeleitungen bei der Oberdorfstrasse fertig eingelegt sein.

Netzverdichtung im ganzen Perimeter

Nebst der Erschliessung neuer Gebiete wird laufend auch die Netzverdichtung im ganzen Versorgungsgebiet vorangetrieben. Für HausbesitzerInnen, die sich einen Anschluss an den Wärmeverbund überlegen, dürften auch die Unterstützungsbeiträge des Kantons Bern bezüglich Förderung erneuerbarer Energien ein gewichtiges Argument darstellen. Konkret gewährt der Kanton Bern Beiträge für den einmaligen Anschluss an das WLS-Fernwärmenetz.

Überlegen Sie sich einen Anschluss an den Wärmeverbund?

Die WLS AG ist daran bemüht, neuen InteressentInnen den Verbund und das ökologisch nachhaltige Energiekonzept mit Holzsnitzeln vorzustellen. Für potentielle NeukundInnen werden die Erschliessung und der Anschluss kostenlos geprüft.

Wir freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren!

WLS AG / 031 872 11 72 / wlsag@vtxmail.ch / www.wlsag.ch

WLS AG / Lysstrasse 5 / 3054 Schüpfen

Ausschnitt aus dem Erschliessungsgebiet der WLS AG Leitungsführungsplan Oberdorf (provisorisch)





Rückblick KiWo

Das Vorbereitungsteam hatte die Idee, die diesjährige KiWo unter das Thema der vier Jahreszeiten zu stellen, worüber das ganze KiWo Team begeistert war. Kaum stand dieses Motto im Raum, sprudelte es nur so von Ideen.

Vier Jahreszeiten, vier Elemente: Frühling-Luft, Sommer-Feuer, Herbst-Erde und Winter-Wasser – wir dachten an den Novemberregen und die Herbststürme, die die Bäume kahlfegen. Wir erinnerten uns dankbar an den Reichtum der Früchte, Erntedank, den uns der letzte Sommer beschert hatte, oder dachten an die Abschiede und Neuanfänge, die jeder Wechsel der Jahreszeiten mit sich bringt. – Ein grosses, buntes Thema...

Aus organisatorischen Gründen, wegen Renovationsarbeiten in der Kirche, Hofmatt und Pfarrhaus, die Rücksichtvoll in dieser Woche eingestellt wurden, entschieden wir uns aber trotzdem, dass wir den grossen Saal nicht wie andere Jahre dekorieren und als Gemeinssaal benutzen wollten. Daher stellten wir vom Leiterteam und einigen starken Männern, am Sonntagabend in der Hofmatt-Arena ein grosses Festzelt. Dieses dekorierten wir Leiterinnen am Montag zusammen mit den vier engagierten Jungleiter/Innen, passend zu unserem Motto. Für das Gruppen-Basteln richteten wir die verschiedenen Räume in der Hofmatt kindgerecht ein. Schon beim Betreten der eingerichteten Räume juckte es in den Fingern, um mit der diesjährigen Bastelarbeit, einen Kleiderbügel, welcher bemalt, beklebt und mit selbstangefertigten vier Jahreszeiten-Elemente-Symbole und einem Schutzengel bestückt werden durfte, zu beginnen.

So wurde es Dienstag und die ersten drei Kinder standen schon um 8:30 Uhr gespannt vor dem Zelt, obwohl der KiWo Start erst um 9:00 Uhr war. Ein schönes Gefühl, wenn man bekannte Gesichter immer wieder so begeistern kann.

Als alle 38 Kinder im Zelt waren, wurden sie von der Wetterfee, Sandra Weber, herzlich begrüsst. Die mitgebrachten Jahreszeiten-Zeichnungen wurden dankend entgegengenommen und im Zelt aufgehängt. Sandra lud alle zum gemeinsamen Singen von bekannten und neuen Liedern ein. Der Gesang war zuerst noch etwas zögerlich, was sich aber bis Ende der KiWo deutlich änderte. Anschliessend übergab Sandra W. das Mikrophon der heute herbstlich angezogenen Daniela Küffer. Diese «Verkleidung» machte die Kinder ganz besonders neugierig auf ein paar kurze, herbstliche Kosmos und Klaax Geschichten. Vor der Pause wurde von Josiane Messerli uns und den

Kindern das Gebet, passend zu den vier Elementen, gesprochen. Mit Wasser oder Sirup und dem selbstmitgebrachten Znüni gestärkt konnte mit dem Basteln im Gruppenraum oder Spielen und Herumalbern mit den Jungleitern in der Pfarrhostel, begonnen werden. Um 11:45 Uhr versammelten wir uns täglich im Zelt, um noch einmal gemeinsam zu singen und uns mit Segenswünsche von Josiane, auf den Heimweg zu machen.

Am Mittwoch, unserem Wintertag, wurden wir nach dem Basteln vom leckeren Äplermagronen mit Äpfelmus-Duft regelrecht in den Speise-Saal gezogen. Zum Dessert gab es von Heinz und Daniela Küffer noch selbstgebackene Klaax-Krönchen und Vanilleglace.

Am Donnerstag, unseren Frühlingstag verbrachten wir ähnlich wie der erste KiWo Tag.

So kamen wir schon zum Freitag, unseren Sonnen-Hitze- Sommer-tag und somit zum letzten Tag der diesjährigen KiWo. Zuerst sangen wir alle lautstark unsere KiWo-Lieder, durften noch ein letztes Mal Daniela beim Geschichte erzählen zuhören, sowie zusammen beten, bevor wir unsere Pause mit den Klaax – Äpfel geniessen konnten. Später ging es noch kurz einmal in den Gruppenraum zum fertig Basteln oder zu den Jungleiter zum Austoben, bevor wir alle zusammen in den KiWo-Hofmatt-Kino durften. Der Kinofilm: «Barney und die 4 Jahreszeiten» ergänzte und rundete unser KiWo Thema ab und mit Popcorn wurde dies ein schmackhaftes Filmerelebnis. Nach dem Film war es leider wieder soweit, Adieu zu sagen. So versammelten wir uns ein letztes Mal im Zelt, wo wir die fertig gebastelten Kleiderbügel bestaunen konnten. Dieses Jahr durften wir Erika Nussbaum für 30 KiWo Jahre danken. Dies taten wir mit dem Lied: Du, du, du... Ein paar Kids verschönerten während dieser Woche heimlich, bei den Jungleiter/Innen ein paar Wimpel, welche zu einer Girlande aufgezogen wurden und so Erika sichtbar würdigte. Josiane bedankte sich im Namen des Kirchgemeinderates für Erikas 30 jährige, treue KiWo Einsätze und überreichte ihr einen Gutschein. Sichtlich gerührt nahm Erika diese Überraschungsgeschenke dankend an.

Mit dem Segen, der inzwischen von allen gesprochen wurde, verabschiedeten wir uns von der fröhlichen Kinderschar. Der Segen begleite die Kinder, sowie eine geschenkte Zauberknete, soll sie noch lange an diese tolle Kinderwoche erinnern.

Bis zur nächsten KiWo (9.-12.7.19)!

Herzhaftige Grüsse Sandra Weber und KiWo Team.

KiWo: Hofmatt-Höck

Spielen, lachen, streiten, versöhnen, Zvieri essen, plaudern, das kannst Du bei uns im:

SchnäggeHöck

**Im Kirchgemeindehaus Hofmatt, Schüpfen
Mehrzweckraum 1. Untergeschoss.**

Für Kinder bis 4 jähig in Begleitung.

- Jeden Montagnachmittag (ohne Schulferien)
15.00 -17.00 Uhr
 - An folgenden Donnerstagen:
13.9.18 / 8.11.18 / 13.12.18
15.00 -17.00 Uhr
- Am Donnerstag jeweils zusätzlich mit **Mütter- und Väterberatung.**

**Herzlich eingeladen sind Babys und Kleinkinder
in Begleitung von Eltern, Tageseltern, Grosseltern!**

Alle bringen ihr Zvieri selber mit, Getränke sind vorhanden.

Keine Anmeldung erforderlich.



Infos: Josiane Messerli 079 541 56 70



Datum reservieren:

15./16. September 2018!

Unter dem Motto «Erläbnis Gnussregion Frienisbärg» organisiert Frienisberg Tourismus am Wochenende vom 15. und 16. September, jeweils von 10 bis 17 Uhr, einen speziellen Event an verschiedenen Standorten Rund um den Frienisberg, welcher einen Blick hinter die Kulissen von Gastrobetrieben, verschiedenen Bauernhöfen, Wohn- und Pflegeeinrichtungen, Käserei, Bäckerei, Raupenzucht, Stromproduktion, Landi, Alphornspielen, Bogenschiessen, Holzproduktion, Chutzenturm usw. ermöglicht. Der Transportpartner Postauto wird Sie mit einem attraktiven Angebot überraschen. Die Erlebnisorte können auch zufuss, per Velo/Bike oder eigenem Auto erreicht werden.

Weitere Informationen folgen laufend auf unserer Homepage

www.frienisberg-tourismus.ch

Auskünfte erhalten Sie bei info@frienisberg-tourismus.ch



SAMSTAG UND SONNTAG | 15. + 16. SEPTEMBER 2018
INFO: WWW.FRIENISBERG-TOURISMUS.CH

Alpakahof Bern, Ausserortschwaben
Tag der offenen Tür der Alpakazucht

Weine MurmureDuVent Meikirch
Weinkeller | Degustation | Besenbeiz

Restaurant Chutze, Meikirch
Essen mit lokalen Spezialitäten

Rita Zingg Bänz GmbH, Meikirch
Backstube (glutenfreie Produkte)

CASA Rössli, Wahlendorf
Tag der offenen Tür | diverse Attraktionen

Verein Chutzenturm
Infos beim Turm | Bewirtung bei der Chutzenhütte

Wohn- und Pflegeheim Frienisberg
Besichtigung Heim | Kloster | Landwirtschaft

Gehri Getränke | Brenneri
Demo Brenneri

Käserei Uettligen, Ch. Rätz
Käseproduktion | Käseschnitten

Bäckerei Zingg, Uettligen
Tag der offenen Tür und Bewirtung

Rest. Rössli, Säriswil
Essen mit lokalen Spezialitäten

Bergfeldhof Hinterkappelen
Seidenraupenzucht | Haselnussproduktion

Hof Frei und Majas Lodge, Illiswil
Neues B&B | Holzproduktion | Verpflegung

Metsiederei Eckert, Innerberg
Degustation von Metprodukten

Schmid Obermatt Detligen
ANGUS-Zuchtbetrieb | Verpflegung

BKW Aarberg
Besichtigung Flusskraftwerk (nur am Samstag)

Landi Aarberg
Getreidesammelstelle

Frienisberg Holz, Schüpfen
Infos über zeitgemässen Holzschlag

Alphorn-Oase Linder
Schnupperkurs | Alphornversuch

Berger Events, Kirchlindach
Elektrovelos

PostAuto Region Bern
Transportpartner

bfu-Sicherheitstipp «Checkliste sicherer Haushalt»

Den Haushalt unter die Lupe nehmen mit der «Checkliste sicherer Haushalt»

In der Schweiz ereignen sich im Haushalt jedes Jahr über eine halbe Million Unfälle. Das muss nicht sein! Die «Checkliste sicherer Haushalt» hilft Ihnen, die Gefahren im Haushalt zu erkennen und gibt Ihnen wertvolle und einfach umsetzbare Tipps zur Erhöhung Ihrer Sicherheit. Sie finden in der Liste Informationen zu den Themen Sturzgefahren, Glas und Messer, Feuer und Hitze, Elektrizität, Geräte und Maschinen, Gifte, Chemikalien, Waffen sowie Kleingewässer. Prüfen Sie Ihren Haushalt auf Herz und Nieren und lassen Sie die Sicherheit Einzug halten, um unnötige Unfälle zu vermeiden.

Tipps:

- Einfache Massnahme – grosse Wirkung: Drehen Sie eine hellere Glühlampe ein, beseitigen Sie Stolperfallen und schliessen Sie Gifte und Medikamente weg.
- Gehen Sie die «Checkliste sicherer Haushalt» Schritt für Schritt durch und überprüfen Sie Ihren Haushalt auf Sicherheit.
- Planen Sie die Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen mit einem Aktionsplan. Ein Beispiel dazu finden Sie in der Checkliste.
- Ziehen Sie bei der Umsetzung der Massnahmen bei Bedarf eine Fachperson (z. B. Elektriker) bei.
- Wenden Sie sich bei grösseren baulichen Veränderungen an einen Architekten oder die Hausverwaltung.
- Wiederholen Sie die Überprüfung regelmässig; besonders dann, wenn sich Ihre Wohnsituation verändert sowie bei jedem Umzug.

Die Broschüre «Checkliste sicherer Haushalt» (Artikel-Nr. 3.026) finden Sie auf www.bestellen.bfu.ch. Weitere Ratgeberbeiträge zum Thema «Im und ums Haus» finden Sie auf www.bfu.ch. Über sichere Produkte informieren Sie sich auf www.produkte.bfu.ch.



Innovative Projekte für die Wirtschaft und den Tourismus

Die Unterstützung der Wirtschaft und des Tourismus ist eine wichtige Aufgabe von seeland.biel/bienne. Andreas Hegg, Gemeindepräsident von Lyss und Mitglied des Vorstands von seeland.biel/bienne, über die NRP-Projekte zur Förderung von Innovation und zur Stärkung der Wirtschaft im Seeland.



Andreas Hegg, Gemeindepräsident von Lyss und Präsident der Konferenz Wirtschaft und Tourismus von seeland.biel/bienne.

seeland.biel/bienne will die Zusammenarbeit unter den Gemeinden fördern und die Interessen der Region gegen aussen vertreten. Wie geschieht das im Bereich Wirtschaft und Tourismus?

Der Verein hat mit der Konferenz Wirtschaft und Tourismus ein Gremium, das sich speziell mit der Förderung und Stärkung der Wirtschaft und des Tourismus beschäftigt. Dies geschieht mit den sogenannten NRP-Projekten. NRP steht für Neue Regionalpolitik und ist ein Bundesprogramm zur Förderung der Innovation und zur Stärkung der Wirtschaft in den Regionen. Im Auftrag des Kantons wählen wir Projekte aus, die finanzielle Unterstützung erhalten sollen.

Wie funktioniert das konkret?

Wir sind Vermittler. Oft kommen die Vorschläge über die Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS) zu uns. Nehmen wir an, Unternehmen haben vermehrt Schwierigkeiten, Fachkräfte zu finden. Daraus entsteht in der WIBS die Idee eines Campus für Lernende. Jugendliche aus anderen Regionen würden hier wohnen und Praktika in Betrieben der Umgebung absolvieren. Unter ihnen liessen sich vielleicht zukünftige Fachkräfte rekrutieren. Die WIBS nimmt nun weite-

re Abklärungen vor und seeland.biel/bienne nimmt das Projekt ins regionale NRP-Programm auf. Letztendlich entscheidet der Kanton, ob das Projekt in den Genuss der NRP-Förderung kommt.

Und im Tourismusbereich?

Da sind es manchmal die Tourismusorganisationen, oft aber auch Private, die an uns gelangen. So ist etwa das Projekt eines Saunaflosses auf dem Bielersee entstanden, das nun umgesetzt wird. Wir haben auch die «Eisplanade» über das NRP-Programm unterstützt, weil wir an ihr Potenzial als touristische Winterattraktion glauben.

Kann seeland.biel/bienne denn beurteilen, ob ein Projekt Aussicht auf Erfolg hat?

Für Projekte aus den Förderschwerpunkten Innovative Angebote und Natürliche Ressourcen hat unsere Geschäftsstelle das nötige Know-how. Im Bereich Tourismus arbeiten wir eng mit Tourismus Biel Seeland (TBS) zusammen. Bei Themen aus der Industrie laufen die Abklärungen über die WIBS.

Was hat die NRP-Förderung bisher gebracht?

Sicher konnten damit schon einige wertvolle Projekte realisiert

werden. Noch wichtiger scheint mir aber, dass wir in wirtschaftlichen und touristischen Herausforderungen heute in der Region am selben Strick ziehen.

Auch im Tourismus? Es gibt immer noch sieben kleine, lokale Tourismusorganisationen neben TBS.

Die lokalen Organisationen haben ihre Berechtigung, denn sie kennen die vielen kleinen Attraktionen in der Region. Um die Zusammenarbeit zwischen ihnen zu verbessern, haben wir ein weiteres NRP-Projekt lanciert. Dabei lernen sich die touristischen Akteure auf einer Tour durch die Region besser kennen. An Workshops können sie sich austauschen und einzelne Themen vertiefen. Es geht darum, Synergien zu erkennen, voneinander zu profitieren und so den Tourismus in der Region zu stärken.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

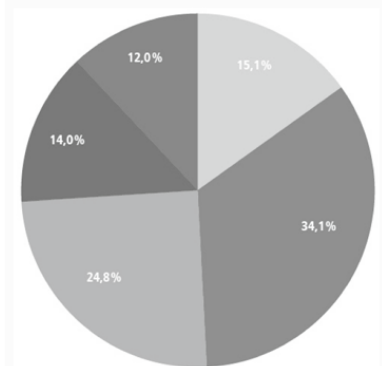
Details Energieverbrauch ...

... Schweiz und weltweit

Alljährlich im Juli erscheint vom Bundesamt für Energie die „Schweizerische Gesamtenergiestatistik“. Im Überblick der Ausgabe 2017 steht:

„Die Abnahme des Endenergieverbrauches um 0,4% gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf die etwas wärmere Witterung im Jahr 2017 zurückzuführen. Die Anzahl Heizgradtage, ein wichtiger Indikator für den Energieverbrauch zu Heizzwecken, nahm gegenüber dem Vorjahr um 1,5% ab. Hingegen stiegen 2017 Faktoren, die den langfristigen Wachstumstrend des Energieverbrauches bestimmen: Die ständige Wohnbevölkerung (+ 0,9%), das Bruttoinlandprodukt (+1%), der Motorfahrzeugbestand (+ 1,2%) und der Wohnungsbestand (Zuwachs). Effizienzsteigerungen und Substitutionseffekte wirken sich hingegen dämpfend auf das Wachstum des Energieverbrauches aus.“

Der Energieendverbrauch 2017 setzt sich folgendermassen zusammen (Grafik: im Uhrzeigersinn aufgeführt): Erdölbrennstoffe 15.1%, Treibstoffe 34.1%, Elektrizität 24.8%, Gas 14.0% und der ganze Rest 12.0% (zB Holz 4.5%, Fernwärme 2.3%, Umweltwärme 1.8%, Sonne 0.3%).



August 2018

Während bei uns in der Schweiz die Kohle keine Rolle mehr spielt und nur in seltenen Fällen noch genutzt wird (Kohle für den Grill nicht miteingerechnet), macht die Kohle weltweit 2017 beachtliche 31% Anteil an der Deckung der fossilen Primärenergienachfrage aus mit entsprechendem Einfluss auf die CO₂-Belastung. Erfreulich hingegen, dass 2017 ein Rekordjahr war für die erneuerbaren Energien. Insgesamt stieg die weltweit in Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien installierte elektrische Leistung um 16%.

Interessant ist dabei, dass in China 2017 mehr als die Hälfte der weltweit installierten Photovoltaikanlagen installiert worden sind. Und rund 71% aller weltweit installierten thermischen Solaranlagen befinden sich ebenfalls in China.

Erstaunlicherweise wurden in der Schweiz 2017 13% mehr m² thermische Solaranlagen (verglaste Flachkollektoren und Vakuumröhrenkollektoren) installiert als 2016, während es bei den Photovoltaikanlagen 8.6% weniger waren. In den letzten Jahren war dies fast immer umgekehrt. Werden diese beiden Anwendungen miteinander verglichen, zeigt sich, dass rund 25 x mehr m² PV-Anlagen installiert worden sind als thermische Solaranlagen.

Schauen Sie sich doch mal in Ihrer Gemeinde um, ob Sie dort auch viel mehr PV- als thermische Anlagen finden.

Auskunft zu allen Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	1
Ersatzwahlen für das Gemeindepräsidium	1
Personelles ... Neue Bauverwalterin ab 1. Oktober 2018	1
... Dienstjubiläum von Rolf und Danielle Häberli	1 + 2
... Dienstjubiläum von Judith Stähli	2
... Neue Gemeindebibliothekarin	2
... Erfolgreicher Lehraabschluss	2
Politische Agenda 2018	2
Ortsplanungsrevision; Erste Rückmeldung zur Mitwirkung REK	2 + 3
Pilzkontrolle	3
Winterhilfe – SammlerInnen gesucht!	3
Wasserversorgung Schüpfen; Qualität des abgegebenen Trinkwassers	4

Baukommission

Erteilte Baubewilligungen von Mai bis August 2018	5
Oberstufenzentrum; Sanierung West-, Nord- und Südfassade	6
Bauten und Anlagen im Wald	6
Vermarktungsrevision und Neuvermessung Schüpfen (Los 6)	7

Jugend-, Kultur- und Sozialkommission

<i>Rückblicke...</i>	
• Schüleraustausch; Wiedersehen mit Lisov	8 + 9
• Neuzuzüger-Anlass	10
• Schulschlussball	10 + 11
• 1.-August-Feier 2018	12
<i>Vorankündigungen...</i>	
• Dorfrundgang mit Erwin Daepf	13
• Filmabend mit beflügelter Passion	13
• Adventsfenster 2018	13
<i>Erinnerungsaufruf...</i>	
• Anlässe der Gemeinde – Helferinnen und Helfer gesucht!	14
• Ehrung und Bedankung von Schüpfenerinnen und Schüpfener	14

Veranstaltungskalender

August bis November 2018	15
--------------------------	----

Aus den Schulen

Neue Lehrpersonen stellen sich vor	16 – 18
------------------------------------	---------

Sicherheitskommission

Rückblick Badifest	18
--------------------	----

Und ausserdem...

Frienisberg Tourismus	6
Bibliothek Schüpfen	19

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis siehe dritte Umschlagseite



Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen
T 031 879 70 80
info@schuepfen.ch
www.schuepfen.ch

Mo 8.00-11.30 | 14.00-18.00
Di 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Mi geschlossen | tel 8.00-11.30
Do 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Fr 8.00-15.00